

MUSÉE suisse

LANDESMUSEUM ZÜRICH

MUSÉE NATIONAL
CHÂTEAU DE PRANGINS PRANGINS VD

MUSEO DOGANALE
SVIZZERO CANTINE DI GANDRIA TI

FORUM DER
SCHWEIZER GESCHICHTE SCHWYZ

MUSEUM FÜR
MUSIKAUTOMATEN SEEWEN SO

SCHLOSSDOMÄNE
WILDEGG WILDEGG AG

MUSEUM
BÄRENGASSE ZÜRICH

ZUNFTHAUS
ZUR MEISEN ZÜRICH

MUSÉE suisse

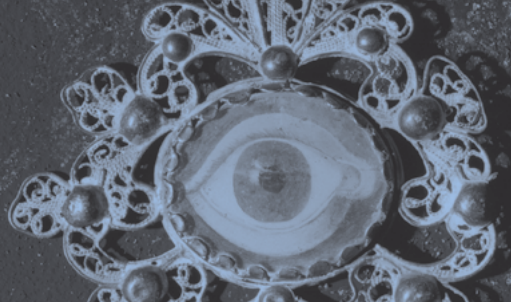
SCHWEIZERISCHE NATIONALMUSEEN

«Suisse Primitive»

Geister, Bann, Magie und Sagen im zentralen Alpenraum

27. Juli bis 17. November 2002

Forum der Schweizer Geschichte Schwyz



MUSEE suisse

SCHWEIZERISCHE NATIONALMUSEEN

Veranstaltungen

Mittwoch, 4. Sept., 19.30 Uhr

Goldener Ring über Uri. Eduard Renner hat 1941 mit seinem Buch «Goldener Ring über Uri» über das Magische und das Animistische in den Sagen und Bräuchen der Urner Bergler ein Werk geschaffen, das bis heute grosse Beachtung findet. Vortrag von Joseph Bättig, Germanist Dr. phil., und Josef Arnold, Dr. phil. Eintritt: Fr. 15.–

Mittwoch, 18. Sept., ab 18.00 Uhr

Der historische Alltag in alpinen Sagen. Mit neuen Ansätzen interpretiert die Volkskundlerin und Erzählforscherin Ursula Brunold, Dr. phil., Sagen und Legenden im alpinen Raum.

Anmeldung zum Seminar erforderlich. Eintritt: Fr. 15.–

Mittwoch, 16. Okt., 19.30 Uhr

Besessenheit und Exorzismus im Alpenraum. Zur Sprache kommen die im Alpenraum verbreiteten Vorstellungen von der Besessenheit des Menschen durch böse Geister sowie die traditionellen Schutzmittel und Heilrituale. Kurt Lussi, Historiker und Konservator, stellt auch Vergleiche mit den Vorstellungen anderer Kulturen an. Eintritt: Fr. 15.–

Sonntagsführungen: 8. September, 6. Oktober, 3. November 2002 jeweils 11.00 Uhr. Eintritt: Fr. 8.–

Bildungsangebote: Für Schulklassen gibt es attraktive Workshops zur Sonderausstellung. Führungen für Gruppen auf Voranmeldung.

Mittwoch, 23. Okt. 19.30 Uhr

Magie und Religion im interkulturellen Vergleich. In allen grossen Weltreligionen haben Reste ursprünglichen magischen Denkens und Handelns überlebt. Vortrag über das Magische im Islam und Hinduismus. Von Dr. Samuel Behloul, Religionswissenschaftler, Universität Luzern. Eintritt: Fr. 15.–

Mittwoch, 30. Okt. 19.30 Uhr

Sagensammeln. Wie werden Sagen gefunden, zusammengetragen und kodifiziert? Der Sagensammler Hans Steinegger berichtet über sein literaturhistorisches Projekt. Paul Schmidig liest Sagen aus Schwyz. Eintritt: Fr. 15.–

Sonntag, 10. Nov. 16.30 Uhr

«Diesseits/Jenseits» Sagenspiel mit Worten, Klängen, Gesten. Mit Danièle Viviane (Erzählerin) und Thomas Bachmann (Musik). Eintritt: Fr. 15.–

Mittwoch, 13. Nov. 19.30 Uhr

Traditionelle Weltanschauung und Magie. Welches sind die Charakteristiken und Grundlagen der archaischen Welterfahrung unserer Vorfahren? Was können wir heute daraus lernen? Vortrag von Prof. Patrick Dondelinger, Religionswissenschaftler, Universität Luzern. Eintritt: Fr. 15.–

Kulturprogramm Sommer/Herbst 2002

27. Juli bis 17. November 2002

«Suisse Primitive» – Geister, Bann, Magie und Sagen im zentralen Alpenraum
Ausstellung, Referate, Bildungsangebote, Sagenerzähler

Gibt es Geister und Dämonen? Wie wirkt Magie? Wie wahr sind Sagen? Das Forum der Schweizer Geschichte zeigt die bisher umfangreichste Ausstellung magischer Objekte aus dem zentralen Alpenraum und erklärt ihre Bedeutung.

In den Alpen, speziell in der Zentralschweiz, haben Elemente einer archaisch-magischen Vorstellungswelt länger überlebt als anderswo – oft in Verbund mit katholischer Volksfrömmigkeit. Dazu gehören eine reiche Sagentradition sowie die Verwendung magischer Gegenstände im Umgang mit übernatürlichen Mächten.

Nach einer Phase der Rationalisierung und Entzauberung verändert sich diese Vorstellungswelt und erhält heute Konkurrenz im Supermarkt der Esoterik. Die Ausstellung deckt Spuren alter, einheimischer Traditionen auf.

MUSEE SUISSE Forum der Schweizer Geschichte

Hofmatt, 6431 Schwyz, Tel. 041 819 60 11, Fax 041 819 60 10
ForumSchwyz@slm.admin.ch, www.musee-suisse.ch/schwyz/

Geöffnet Dienstag bis Sonntag, 10–17 Uhr